

# INHALT

Vorwort

0. EINLEITUNG .....	1
---------------------	---

Erster Hauptteil:

Auferstehung der Toten - Hoffnung ohne kognitive Attraktivität? .....	11
---	----

1. AUFERSTEHUNG DER TOTEN - EIN MYTHOS? .....	11
---	----

1.1 Auferstehung und Rationalität .....	12
---	----

1.1.1 Auferstehungshoffnung unter Mythos-Verdacht .....	12
---	----

1.1.2 Aufgeklärte Vernunft unter Mythos-Verdacht .....	15
--	----

1.1.3 Auferstehungshoffnung und Vernunftstruktur .....	20
--	----

1.2 Auferstehung und Mythos .....	24
-----------------------------------	----

1.2.1 Vorstellungen zyklischer Auferstehung im Bereich des archaischen Mythos .....	24
---	----

1.2.2 Gnostisierender Mythos und die Auferstehung des Geistes .....	28
---	----

1.3 Auferstehung und gebrochener Mythos .....	34
---	----

1.3.1 Vom Mythos zur "mythischen Metaphysik" Platons .....	34
--	----

1.3.2 Plotin und das "Auferstehen vom Leibe" .....	40
--	----

1.3.3 Vom Mythos zur Apokalypik .....	42
---------------------------------------	----

1.4 Perspektive .....	47
-----------------------	----

2. AUFERSTEHUNGSHOFFNUNG IN BIBLISCHEM KONTEXT .....	48
--	----

2.1 Vor- und außerchristliche Auferstehungserwartung .....	49
--	----

2.1.1 Die Erwartung einer kollektiven Totenaufstehung außerhalb der jüdisch-christlichen Tradition .....	49
---	----

2.1.2 Auferstehungsglaube im Alten Testament und Frühjudentum .....	54
---	----

2.2 Auferstehungshoffnung im Neuen Testament als hermeneutisches Problem ..	60
---	----

2.2.1 Entapokalyptisierung aus johanneischer Perspektive? .....	61
---	----

2.2.2 Entapokalyptisierung aus paulinischer Perspektive? .....	67
--	----

2.3 Drei Grundintentionen neutestamentlicher Auferstehungshoffnung .....	77
--	----

2.3.1 Kosmologische Universalität .....	77
---	----

2.3.2 Ganzheitliche Zusage und Inanspruchnahme .....	80
--	----

2.3.3 Soteriologische Universalität .....	83
---	----

2.4 Perspektive .....	87
-----------------------	----

3. CHRISTLICHE AUFERSTEHUNGSERWARTUNG IN IHRER WIRKUNGSGESCHICHTE .....	89
3.1 Die wirkungsgeschichtliche Degeneration christlicher Auferstehungshoffnung als eine Voraussetzung der modernen Geisteslage .....	90
3.1.1 Von der frühchristlichen Blüte der Auferstehungshoffnung bis zu Augustin .....	90
3.1.2 Von der mittelalterlichen Scholastik bis zur altprotestantischen Theologie .....	95
3.1.3 Von der Neologie zum Neuprotestantismus .....	100
3.2 "Auferstehung der Toten" in der Interpretation des deutschen Idealismus und in der Kritik des nachfolgenden Materialismus .....	110
3.2.1 Von Kant zu Fichte .....	110
3.2.2 Schelling und Hegel .....	113
3.2.3 Feuerbach, Marx, Bloch .....	118
3.3 Zur Frage der soziokulturellen Relevanz christlicher Auferstehungshoffnung zwischen Neuzeit und New Age .....	125
3.3.1 Der "Tod" Gottes und die "Auferstehung" des Mythos .....	125
3.3.2 Auferstehung der Toten - Hoffnung ohne soziokulturelle Attraktivität? .....	132
3.4 Perspektive .....	142
4. CHRISTLICHE AUFERSTEHUNGSHOFFNUNG IM SPIEGEL NEUERER SYSTEMATISCHER THEOLOGIE .....	143
4.1 "Auferstehung der Toten" als integrales Element christlicher Hoffnungstheologie .....	144
4.1.1 Zur Relevanz christlicher Auferstehungshoffnung für die systematische Theologie .....	144
4.1.2 Die Reduktion christlicher Auferstehungshoffnung im Modell immanentistisch betonter Zeit-Ewigkeits-Dialektik .....	150
4.2 "Auferstehung im Tod" in Modellen individuelleschatologisch betonter Zeit-Ewigkeits-Dialektik .....	158
4.2.1 "Auferstehung im Tod" als bevorzugtes Modell neuerer katholischer Eschatologie .....	158
4.2.2 "Auferstehung im Tod" als Ausdruck evangelischer Jenseitseschatologie .....	161
4.2.3 "Auferstehung im Tod" als Vermittlungsmodell zwischen individual- und universal-eschatologischer Perspektive .....	164
4.3. "Auferstehung der Toten" in Modellen universaleschatologisch betonter Zeit-Ewigkeits-Dialektik .....	168
4.3.1 Die Variante präsentisch betonter Zeit-Ewigkeits-Dialektik .....	169
4.3.2 Die Variante teleologisch betonter Zeit-Ewigkeits-Dialektik .....	174
4.3.3 Die Variante kosmisch betonter Zeit-Ewigkeits-Dialektik .....	185
4.3.4 Die Variante futurisch betonter Zeit-Ewigkeits-Dialektik .....	190
4.4 Perspektive .....	197

Zweiter Hauptteil:

Auferstehung der Toten - Hoffnung ohne religionsdidaktische Attraktivität? 200

5. DIE ENTWICKLUNG DER TRANSMORTALEN FRAGESTELLUNG IM VERLAUF DES KINDES- UND JUGENDALTERS .....	200
5.1 Vorüberlegungen zu einem Strukturstufenmodell des Todes- verständnisses .....	201
5.1.1 Ur-Vertrauen und Ur-Hoffnung .....	201
5.1.2 Lebensgeschichtliche und eschatologische Identität .....	207
5.1.3 Rückblick auf ein halbes Jahrhundert (religions-)psychologischer und (religions-) pädagogischer Erforschung des Todeskonzepts von Kindern und Jugendlichen .....	216
5.2 Entwurf eines Strukturstufenmodells zur Entwicklung des Todes- verständnisses und der transmortalen Fragestellung .....	225
5.2.1 Die beiden frühkindlichen Strukturstufen des noch nicht entwickelten Todesver- ständnisses .....	225
5.2.2 Die beiden im Grundschulalter anzutreffenden Strukturstufen des Todesverständnisses .....	231
5.2.3 Die drei im Jugendalter anzutreffenden Strukturstufen des Todeskonzepts .....	236
5.3 Tabuisierung und Faszination transmortaler Perspektiven im Schulalter unter sozialisationstheoretischem Aspekt .....	244
5.3.1 Die Auswirkung der gesellschaftlichen Todestabuisierung auf Kinder und Jugendliche .....	244
5.3.2 Das neue gesellschaftliche Phänomen des Schüler-Okkultismus und sein Zusammenhang mit der Todesfrage .....	248
5.4 Perspektive .....	256
6. DIE POSTMORTALE ERWARTUNGSHALTUNG BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN NACH RESULTATEN EINER FRAGE- BOGENAKTION AN VERSCHIEDENEN SCHULEN IN BAYERN ...	257
6.1 Grundfragen der Aktion und des Bogens .....	258
6.1.1 Gestalt des Fragebogens und Durchführung der Aktion .....	258
6.1.2 Die Alternativfrage zur postmortalen Perspektive .....	262
6.2 Resultate der Antworten auf die offene Frage .....	268
6.2.1 Negierende Vorstellungen oder Begründungen .....	268
6.2.2 Das dominante Hoffnungsmotiv der unsterblichen Seele im Reigen weiterer führender Vorstellungen .....	272
6.2.3 Die Variante des Reinkarnationsglaubens .....	277
6.2.4 Vorstellungen von Auferstehung .....	281
6.2.5 Andere Ausblicke von geringerer Häufigkeit .....	285

6.3	Zu den Bezugsangaben, Interessenlagen und Strukturstufen- entsprechungen der Befragten .....	290
6.3.1	Über die Antworten auf die Frage nach der Herkunft der geäußerten Vorstellungen bzw. Begründungen .....	290
6.3.2	Zum Interesse an der Frage "Leben nach dem Tod?" im Religionsunterricht .....	293
6.3.3	Bezugnahme auf das entworfene Strukturstufenmodell .....	295
6.3.4	Anhang: Ausgewählte Tabellen über Häufigkeiten und Korrelationen der Altersstufen .....	297
6.4	Perspektive .....	302
7.	<b>DIE LEHRE VON DER AUFERSTEHUNG DER TOTEN ALS RELIGIONSDIDAKTISCHES PROBLEM .....</b>	<b>303</b>
7.1	Prolegomena zur Vermittelbarkeit christlicher Auferstehungshoffnung an Kinder und Jugendliche .....	304
7.1.1	Hermeneutische Vorfragen für die religionsdidaktische Erschließung: "Auferstehung der Toten" als Vorstellung, Metapher und Symbol .....	304
7.1.2	Auferstehung der Toten - ein attraktives Hoffnungsangebot für Kinder und Jugendliche? .....	312
7.2	Auferstehungslehre und Altersstufen im Religionsunterricht .....	320
7.2.1	Primarstufe .....	321
7.2.2	Orientierungsstufe .....	327
7.2.3	Sekundarstufen I und II .....	329
7.3	Kontextuelle Elemente traditioneller Auferstehungshoffnung in religionsdidaktischer Reflexion .....	333
7.3.1	Auferweckung aus dem Todesschlaf .....	335
7.3.2	Auferstehung zum Gericht .....	338
7.3.3	Auferstehung zum ewigen Leben .....	342
7.4	Perspektive .....	345
8.	<b>LERNINHALT "AUFERSTEHUNG DER TOTEN": ANALYSEN RELIGIONSDIDAKTISCHER DEFIZITE UND IHRER URSACHEN .....</b>	<b>347</b>
8.1	Christliche Auferstehungshoffnung in neueren evangelischen Religionsbüchern und Unterrichtsmodellen .....	348
8.1.1	Primar- und Orientierungsstufe .....	348
8.1.2	Sekundarstufe I .....	355
8.1.3	Gymnasiale Sekundarstufe II .....	364

8.2	Analysen zur Thematisierung von transmortaler Perspektive und christlicher Hoffnungsbotschaft in bundesdeutschen Lehr- und Rahmenplänen des evangelischen Religionsunterrichts .....	367
8.2.1	Primarstufe .....	369
8.2.2	Orientierungsstufe .....	374
8.2.3	Sekundarstufe I .....	376
8.2.4	Gymnasiale Sekundarstufe II .....	381
8.3	Zur Frage nach den Ursachen für die aufgezeigte Vernachlässigung der Lehre von der Auferstehung der Toten im Horizont der Legitimationsbemühungen moderner Religionsdidaktik .....	384
8.3.1	Die Verdrängung der Auferstehungsperspektive im Kontext problemorientierten und emanzipatorischen Religionsunterrichts .....	384
8.3.2	Chancen für christliche Auferstehungshoffnung im Horizont erfahrungsorientierten Religionsunterrichts? .....	390
8.3.3	Die "Religion" der Religionsdidaktik und das christliche Bekenntnis zur "Auferstehung der Toten" .....	398
8.4	Perspektive .....	409
ANHANG .....		411
Abkürzungsverzeichnis .....		411
Literaturverzeichnis .....		412